

Inhaltsverzeichnis Februar/März 2003

Schwerpunktthema

Geschichte der tschechischen und slowakischen Graphik (1890 - 2000)

Die tschechische und slowakische Graphik ist dem breiten Publikum in Deutschland kaum bekannt. Nur einige Museen und Galerien verfolgen systematisch das künstlerische Schaffen in der Tschechischen und der Slowakischen Republik. S. 4

Nicht Unikat, aber Original

Druckgrafiken gehören zu einer eigenen Kategorie gedruckter und damit vielfältiger Kunst. Sie sollten jedoch nicht mit Kunstdrucken verwechselt werden, die mit modernen Verfahren und Maschinen der Reproduktionstechnik in Massenaufgabe hergestellt werden. S. 9

Bronzeplastiken - der mediterranen Kultur verpflichtet

ITALICA DE ESCULTURAS ist die in Europa am weitesten entwickelte Werkstatt, die den Reichtum der mediterranen Skulptur aufgreift und ihre technischen Möglichkeiten sowie eine reiche handwerklichen Erfahrungen in den Dienst der Künstler stellt. S. 14

„Ohne die Feder zu wechseln“

- Der Graphiker Günter Grass

Ohne die Feder zu wechseln schreibt Grass hier zeichnend weiter und ordnet die Schriftblöcke zu bildgestaltenden Elementen. S. 16

Atelier und Werkstatt

Der Maler Spiros Kougianos verarbeitet Stoffe des Dichters Homer

So kraftvoll und intensiv wie die Werke jenes Malers auf den Betrachter wirken, lassen sie sich in keine der gängigen Kunstschubladen einordnen, denn die eingefahrenen Pfade der akademischen Malerei sind dem Maler aus Ithaka wesensfremd. S. 20



Jedes Werk ist ein neues Abenteuer - Jacques Minalas neueste Werke

So resümiert Minala über seine Malerei in Öl, Acryl und Mischtechnik auf Leinwand, Holz, Pavades und Papier. S. 23

Eugen Liengme greift auf historische Techniken zurück

Eugen Liengme löst in einem der aktuellen Zyklen die Konturen eines weiblichen Aktes in der vielschichtig angelegten Grundierung soweit auf, bis sie fast vollständig im Kolorit verschwinden. S. 26

Tiefgründige Ästhetik und heitere Dingwelt: Malerei und Plastik von Klaus Lomnitzer

Ob sphärische Raumentwürfe, Mikroskopen oder schillernde Lichtspiegelungen - die großformatigen Transparente Klaus Lomnitzers fordern den Dialog mit dem Betrachter heraus. S. 28

Elfi Simon:

neue Bilder für Körper und Seele

Zur Malerei kam Elfi Simon eher zufällig. Da aber hinter einem Zufall manchmal auch ein Sinn verborgen liegen kann, widmete sie sich der Malerei nun mit einer noch größeren Ambition als vorher der Fotografie, weil sie ihre Visionen in dieses Medium weit intensiver einbringen konnte. S. 30

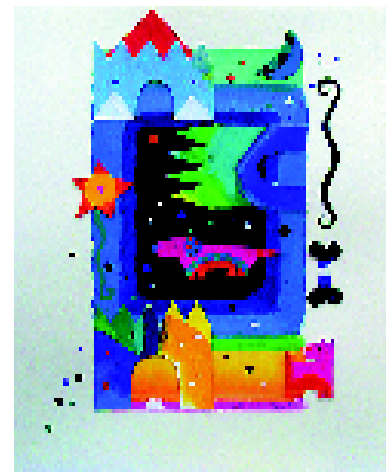
Die dynamische Kraft der Natur

- Thomas Aeffner und seine Bilder von Pferden

In seinen Pferden fand Thomas Aeffner die Symbole für das Leben, denn Leben ist für ihn vor allem Bewegung und Bewegung Leben. S. 32

Der Scherenschnitt wird neu entdeckt - Cilia de Munniks aktuelle Collagen

Mit der Technik des Scherenschnittes hat sich Cilia de Munnik bereits seit längerer Zeit immer wieder auseinandergesetzt. Bisher taten sich die meisten Sammler und Künstler damit schwer, in Scherenschnitten Kunstwerke zu sehen, was eigentlich schade ist, wie Cilia de Munnik uns mit ihren neuen Arbeiten beweist. S. 34



Albin Brunovský



Hochdruckpresse



ITALICA DE ESCULTURAS



Günter Grass



**Eine Reminzenz
an die italienische Frescomalerei
- der Maler Karsten Kirchner**

Kirchner verbindet in seiner Malerei den Realismus mit der Abstraktion. Von Zeit zu Zeit bemerkt man bei ihm immer wieder Prozesse des Wandels.

S. 36

**Ein Wanderer
zwischen visuellen Welten**

Der Maler Rüdiger Gellissen ist ein Wanderer zwischen verschiedenen visuellen Welten: Realistische Landschaften, multisymbolistische Komplexbilder mit viele Strukturen und als dritte Gruppe irritierende schwarz-weiß Zeichnungen.

S. 38

Kunstszene International

**Meisterwerke der spanischen Kunst
– Juan Castilla Ausstellung in Bocholt**

Der spanische Maler Juan Castilla war im November 2002 zu Gast in Bocholt. Die Galerie Wissing zeigte im Rahmen einer Sonderausstellung die aktuellen Arbeiten des Künstlers.

S. 42

**Sprechende Oberflächen
und natürliches Material
- die minimalistischen Objekte von
Jan de Weryha-Wysockański**

Sein Minimalismus trägt eine Komponente in sich, die der intellektuel-

len Kälte, welche jenem spartanischen Kunststil an sich eigen ist, im Grunde widerspricht, denn für Jan de Weryha-Wysockański ist die Wärme des Materials eine unmittelbare Wirkungskomponente.

S. 44

**Die Reifezeit der Malerin
Christine Comyn**

Die menschliche Figur ist das Ergebnis dessen, was die Linien und Farbflecken in der Fantasie des Betrachters hervorrufen. Dies reicht vom Dynamismus und Symbolismus zum rein malerischen Hintergrund, aus dem ein Gestalt gewordenes Gefühl herauswächst.

S. 46



**Die Welt - eine Bühne
Ein Besuch im Atelier des Bühnenbildners und freien Malers Rolf Cofflet**

Einerlei, ob es sich um die Darstellung der menschlichen Figur, um Motive aus der Tierwelt oder um landschaftlich architektonische Darstellungen handelt, mit wenigen Ausnahmen bewegen sich seine Akteure immer auf einer Bühne.

S. 48

**Sonderschau Druckgraphik auf der
Salzburger Kunstmesse 2003**

S. 51

ArtProfil Magazin

Eine Bilderrahmen Werkstatt mit Profil

Im Bereich Einrahmung Fachwissen zu erwerben ist gar nicht so leicht, wie man sich das zunächst vielleicht vorstellt. Davon weiß Elke Traxel zu berichten. Sie hat Innenarchitektur studiert und deshalb war ihr der Bilderrahmen nicht so unbekannt, als sie sich vor sechs Jahren entschloss, das Buchbindercolleg in Stuttgart zu besuchen.

S. 52



Bilderrahmen Werkstatt

**Utopia, ein Sehnsuchtsidyll
- Matisse's Scherenschnitte in der
Frankfurter Schirn**

Es war sein Traum von der Vereinigung von Form und Farbe, von der Symbiose von Zeichnung und Malerei. Zugleich war es sein Alterswerk, in dem das Dekorative hervortritt, die Abstraktion kulminiert und sich ein Spektrum leuchtender Farben entfaltet.

S. 54



Matisse

Metallskulpturen von Eckhard Schembs

Das Besondere an den Skulpturen von Eckhard Schembs ist ihre „Beiseeltheit“. Jedes seiner Fabelwesen hat seinen eigenen Charakter, verschlagen oder plump, hinterhältig oder naiv.

S. 56

Bücher/Kataloge

S. 60

Kunstkalender

S. 62

Impressum/Vorschau

S. 64



Eckhard Schembs